

Mit dem Wanderheim begann alles

Dehoga zeichnet die Zavelsteiner Hoteliersfamilie Berlin aus

Von Steffi Stocker

Bad Teinach-Zavelstein. Seit zwei Jahrzehnten haben sich Gudrun und Rolf Berlin der Gastronomie in Zavelstein verschrieben. Mit dem Wanderheim begann die Entwicklung, ehe im Mai vor 15 Jahren das Hotel »Krone« übernommen wurde, dem sich 1999 das Restaurant »Lamm« anschloss.

Für diese unternehmerische Leistung mit Nachhaltigkeit zeichnete der Hotel- und Gaststättenverband (Dehoga) die Zavelsteiner Hotelier-Familie aus. »Sie ist ein Paradebei-

spiel, wie Engagement sich für Tourismus, Arbeitsmarkt und Umfeld auswirken kann«, fasste Jürgen Kirchherr zusammen.

Der aus Bad Teinach stammende Hauptgeschäftsführer des Dehoga-Landesverbandes begleitete die Entwicklung von Anfang an. Vor diesem Hintergrund zollte er dem »Hürdenlauf« Berlins große Anerkennung, der Baumaßnahmen, Rückschläge und Behördenanforderungen überwand.

»Der Austausch, Erkenntnisse der Kollegen und gegenseitige Hilfe haben uns kon-

struktiv begleitet«, sagte Berlin über die Zusammenarbeit mit dem Verband. Einhergehend mit »einem unwahrscheinlichen Willen unsererseits« habe man auch nach einem Brand vor einigen Jahren alle entstandenen Schwierigkeiten bewältigt.

Die Gastgeber ruhen sich jedoch nicht auf den Lorbeeren dieser Auszeichnung aus. Schon stehen weitere Visionen im Raum. Mit Blick auf die Zukunft bringen Berlins dann auch ihren Stolz auf die drei Kinder zum Ausdruck, die inzwischen ebenfalls in der Gastronomie tätig sind.



Zum 20-jährigen Bestehen der Gastronomiebetriebe von Rolf und Gudrun Berlin zeichnete der Dehoga-Landesverband die Zavelsteiner Hotelier-Familie aus. Foto: Stocker